

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 48.

Dresden, am 22. Februar

1898.

#### Achtundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 22. Februar 1898, vormittags 10 Uhr.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 476—479. — Entschuldigungen. — Fortsetzung der Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 42 bis mit 48 und 50 bis mit 58 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, das Departement des Innern betr. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

#### Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Ackermann.

#### Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißch und von Watzdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rätthe Dr. Bodel, Dr. Freiherr von Bernewitz, Merz, Geh. Regierungsrätthe Dr. Roscher, Dr. Apelt, Dr. Forster-Schubauer, von Schlieben, Dr. Kunze, Morgenstern, Geh. Justizrath Dr. Börner, Oberregierungsrätthe Münzner, Dr. Schelcher und Obermedizinalrath Prof. Dr. Renk.

Anwesend 77 Kammermitglieder.

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte die Registrande zu geben.

(Nr. 476.) Druckexemplare einer Petition des Gewerbevereins zu Elstra um Genehmigung des Eisenbahnprojekts Elstra-Bischofswerda.

**Präsident:** Zu vertheilen.

(Nr. 477.) Antrag zum mündlichen Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 73 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, die Erweiterung des Haltepunktes Weißig zu einer Güterhaltestelle betr.

**Präsident:** Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 478.) Antrag zum mündlichen Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 76 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Arealerwerb für den viergleisigen Ausbau der Strecke Niedersiedlitz-Pirna, sowie die Anlage einer Güterverkehrsstelle in Reich und für die Verlegung der Güterverkehrsanlagen in Niedersiedlitz betr.

(Nr. 479.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der Vereinigung berufsmäßiger Bürgermeister und Gemeindevorstände Sachsens um Herbeiführung günstigerer Anstellungsbedingungen.

**Präsident:** Die beiden letzten Sachen zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

Entschuldigt ist für heute wegen amtlicher Abhaltung Herr Vizepräsident Georgi, und für heute und morgen wegen Unwohlsein Herr Vizepräsident Dr. Streit.

Wir treten in die Tagesordnung ein. Erster Gegenstand: „Fortsetzung der Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 42 bis mit 48 und 50 bis mit 58 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, das Departement des Innern betr.“ (Drucksache Nr. 106.)

(Vergl. M. II. R. S. 101 ff.)

Wir fangen an mit Kap. 43. Der Herr Berichterstatter verzichtet auf das Wort. Das Wort hat der Herr Abg. Fräßdorf.

Abg. Fräßdorf: Meine Herren! Ich will heute nicht den Faden aufnehmen, der gestern gewaltsam zerissen wurde; ich glaube aber, im Laufe des Tages werden wir wohl oder übel denselben noch einmal aufnehmen müssen, um ihn in die gehörige Länge zu spinnen, wie er gesponnen werden muß. Ich habe jetzt zunächst einen anderen Gegenstand zu besprechen, den ich gestern schon angedeutet habe. Unter Kreishauptmannschaften habe ich eine Beschwerde gegen die Kreis-